

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung (FSPO)

für den Studiengang

Master Orgel/Orgelimprovisation

mit der Abschlussbezeichnung

„Master of Music (M.Mus.)“

an der Hochschule für Musik Nürnberg

vom 25. Februar 2021

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286), der Beschlussfassungen des Senats der Hochschule für Musik Nürnberg vom 22. Februar 2021 und der Genehmigung durch den Präsidenten vom 25. Februar 2021 erlässt die Hochschule für Musik Nürnberg die nachfolgende Satzung:

Inhaltsübersicht:

1. Präambel
2. Studienverlaufsplan
3. Modulbeschreibungen
4. Notenzusammensetzung
5. Inkrafttreten

Die Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen gelten in Ergänzung der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Musik Nürnberg (APO).

1. Präambel Master Orgel/Orgelimprovisation

Berufsfeld, für das der Studiengang qualifiziert:

Der künstlerische Masterstudiengang Orgel/Orgelimprovisation bereitet die Studierenden auf einen späteren Berufsalltag vor, in dem sie sich vorwiegend als freischaffende Künstlerinnen bzw. Künstler bewegen. Die Absolventinnen und Absolventen können in verschiedenen Berufsfeldern wie beispielsweise als Solistin bzw. Solist, als Ensemblemitglied oder als Organistin bzw. Organist an Kirchen arbeiten.

Kompetenzen:

Am Ende des Studiums verfügen die Absolventinnen und Absolventen u. a. über folgende Kompetenzen:

- sie sind zum eigenständigen (theoretisch-reflektierenden und künstlerisch-praktischen) und vertieften Umgang mit musikalischen Werken aus allen Epochen befähigt,
- sie haben ihre Repertoirekenntnisse signifikant erweitert,
- auf der Basis umfassender aufführungspraktischer Kenntnisse sind sie in der Lage, souverän aufzutreten, stilsicher zu interpretieren und individuelle künstlerische Akzente zu setzen,
- sie haben ihr professionelles Profil geschärft, realisieren auf höchstem spieltechnischen Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen und können auch größere künstlerische Projekte eigenständig planen und professionell realisieren,
- sie besitzen die Fähigkeit, auf gesellschaftliche und soziokulturelle Entwicklungen angemessen zu reagieren und sich zivilgesellschaftlich einzubringen.

Ziel des Studiengangs/spezielle Inhalte:

Das Ziel des Masterstudienganges Orgel/Orgelimprovisation ist es, die Studierenden auf ihr aktives Konzertleben durch individuelle und systematische Betreuung optimal vorzubereiten und sie auf Basis des im Eignungsverfahren festgestellten besonderen künstlerischen Potenzials zu reifen Künstlerinnen- bzw. Künstlerpersönlichkeiten heranzubilden. Das Studium gibt ihnen die Möglichkeit, sich in zwei verschiedenen Profilen musikalisch und künstlerisch weiter zu profilieren, auf die Teilnahme an internationalen Musikwettbewerben hinzuarbeiten und so auf eine Solo- oder Ensemblekarriere und eine Tätigkeit im Bereich Kammermusik vorzubereiten.

Das Studium gibt ihnen die Möglichkeit, eigene Repertoireschwerpunkte zu finden.

Neben der Perfektionierung der Spieltechnik wird an fundierten Kenntnissen von Stil- und Aufführungspraxis sowie der Beherrschung eines umfangreichen und vielfältigen Repertoires auf exzellentem künstlerischen Niveau gearbeitet. Eine spezialisierte Auseinandersetzung mit den Spielarten der Orgelimprovisation qualifiziert die Studierenden insbesondere für den kirchlichen Bereich. Die Persönlichkeit der Studierenden wird in Bezug auf künstlerischen Ausdruck, Gestaltung und kreativen Umgang mit Musik sowie das Körperbewusstsein intensiv und individuell weiterentwickelt.

In den musikpraktischen Modulen vertiefen sie ihre professionellen musikpraktischen Fähigkeiten auf dem Cembalo und ihre Kenntnisse in der Orgelbaukunde und Orgelmusikkunde.

Im Wahlpflichtbereich können die Studierenden individuelle Schwerpunkte setzen.

In ihrer Masterarbeit zeigen sie, dass sie ein umfangreiches künstlerisches Projekt selbstständig planen, realisieren und dokumentieren können.

2. Studienverlaufsplan: Master Orgel/Orgelimprovisation													
				1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester			
Modulkategorie	Module	Modulbestandteile	Art	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS gesamt	ECTS-Punkte gesamt
Hauptfach	Hauptfach Profilbereich	Hauptfach lt. Profilbereich*	E	1.5	20	1.5	20	1.5	15	1.5	13	6	68
		Nebenfach lt. Profilbereich*	E	0.75	3	0.75	3	0.75	3	0.75	3	3	12
Musikpraxis	Musikpraxis	Cembalo	E	0.5	2	0.5	2	0.5	2	0.5	2	2	8
		Orgelbaukunde/Orgelmusikkunde	S	2	2	2	2	2	2	2	2	8	8
Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht		1 - 6	3	1 - 6	3					2 - 12	6
Masterarbeit	Masterarbeit	künstlerisches Projekt							8		10		18
gesamt				5.75 - 10.75	30	5.75 - 10.75	30	4.75	30	4.75	30	21 - 31	120
Profilbereiche 1, 2													
Profilbereich 1	Profil Literatur	Orgel-Literaturspiel	E	1.5	20	1.5	20	1.5	15	1.5	13	6	68
		Improvisation	E	0.75	3	0.75	3	0.75	3	0.75	3	3	12
Profilbereich 2	Profil Improvisation	Improvisation	E	1.5	20	1.5	20	1.5	15	1.5	13	6	68
		Orgel-Literaturspiel	E	0.75	3	0.75	3	0.75	3	0.75	3	3	12
Legende			E		Einzelunterricht			Pra		Praktikum		V	Vorlesung
			Ex		Exkursion			Pro		Probe		Ü	Übung
			G		Gruppenunterricht			Proj		Projekt			
			H		Hospitation			S		Seminar			

3. Notenzusammensetzung Master Orgel/Orgelimprovisation

Modulkategorie	Module	Modulbestandteile	Art	Studienleistungen gemäß § 6 APO (studienbegleitend)	Modulprüfungen	endnotenrelevante Modulprüfungen	Endnoten- bestandteil
Hauptfach	Hauptfach Profilbereich	Hauptfach laut Profilbereich*	E		künstlerisch praktische Prüfung (Dauer: 50 Minuten)	Modul Hauptfach Profilbereich	45%
		Nebenfach laut Profilbereich*	E				
Musikpraxis	Musikpraxis	Cembalo	E		praktische Prüfung (Dauer: 45 Minuten)	Musikpraxis	10%
		Orgelbaukunde/Orgelmusikkunde	S				
Wahlpflicht	Wahlpflicht	Wahlpflicht		eine Studienleistung je gewähltem Wahlpflichtangebot			
Masterarbeit	Masterarbeit	künstlerisches Projekt			Masterarbeit (öffentliche Präsentation)	Masterarbeit	45%
gesamt							100%

4. Modulbeschreibungen:

Verwendbarkeit: Master Orgel	Modul: Hauptfach Profilbereich				
Fachsemester: 1–4	ECTS- Punkte: 80	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 2400 davon Kontaktzeit 135 Eigenarbeit 2265	Dauer: 4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflichtmodul
Zulassungs- voraussetzungen	keine				
Qualifikationsziele	<p>Die Studentinnen und Studenten gehen als ausgereifte Künstlerpersönlichkeiten aus dem Studium hervor und haben sich Fertigkeiten angeeignet, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken.</p> <p>Auf der Basis einer breiten Repertoirekenntnis sind sie in der Lage, individuelle künstlerische Schwerpunkte zu setzen.</p>				
Modulbestandteile	Hauptfach lt. Profilbereich Nebenfach lt. Profilbereich				
Modulprüfung	<p>künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 50 Minuten)</p> <p>Profilbereich Literatur: Die Studentinnen und Studenten reichen ein komplettes Programm von 50 Minuten Dauer bei der Prüfungskommission ein, das im Wesentlichen nicht identisch mit dem Programm der Masterarbeit ist. Improvisation einer Partita (Variationssätze) über ein gegebenes Lied (vorbereitet).</p> <p>Profilbereich Improvisation: Die Studentinnen und Studenten reichen ein komplettes Programm von 50 Minuten Dauer bei der Prüfungskommission ein, das im Wesentlichen nicht identisch mit dem Programm der Masterarbeit ist. Improvisation von mindestens vier Stücken unterschiedlicher Stilistik, Satztechnik, Form und nationaler Tradition (Dauer: 35 Minuten), Orgel-Literaturspiel (Dauer: 15 Minuten).</p>				
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	keine				

Modulbestandteile					
Hauptfach It. Profildbereich					
Fachsemester: 1–4	ECTS- Punkte: 68	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 2040 davon Kontaktzeit 90 Eigenarbeit 1950	Dauer: 4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflicht
Veranstaltungsart	Einzelunterricht				
Inhalt	Profildbereich Literatur: Orgel-Literaturspiel <ul style="list-style-type: none"> - Vervollkommnung der künstlerischen Persönlichkeit - Eigenständige stil- und textkritische Auseinandersetzung mit dem Repertoire und Entwicklung profilierter Interpretationskonzepte Profil Improvisation: Improvisation <ul style="list-style-type: none"> - Vervollkommnung der künstlerischen Persönlichkeit - schöpferisches Musizieren in komplexen musikalischen Formen - Kontrapunkt 				
Nebenfach It. Profildbereich					
Fachsemester: 1–4	ECTS- Punkte: 12	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 360 davon Kontaktzeit 45 Eigenarbeit 315	Dauer: 4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflicht
Veranstaltungsart	Einzelunterricht				
Inhalt	Profildbereich Literatur: Improvisation <ul style="list-style-type: none"> - schöpferisches Musizieren in komplexen musikalischen Formen - Kontrapunkt Profil Improvisation: Orgel-Literaturspiel <ul style="list-style-type: none"> - stil- und textkritische Auseinandersetzung mit dem Repertoire und Entwicklung eigenständiger Interpretationskonzepte 				

Verwendbarkeit: Master Orgel	Modul: Musikpraxis				
Fachsemester: 1–4	ECTS- Punkte: 16	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 480 davon Kontaktzeit 150 Eigenarbeit 330	Dauer: 4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflichtmodul
Zulassungs- voraussetzungen	keine				
Qualifikationsziele	Die Studentinnen und Studenten vertiefen ihre professionellen musikpraktischen Fähigkeiten.				
Modulbestandteile	Cembalo Orgelbaukunde/Orgelmusikkunde				
Modulprüfung	Praktische Prüfung (Gesamtdauer: 45 Minuten) bestehend aus: Cembalo (Dauer: 30 Minuten) Orgelbaukunde/Orgelmusikkunde Kolloquium (Dauer: 15 Minuten)				
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	bestandene Modulprüfung				

Modulbestandteile					
	Cembalo				
Fachsemester: 1–4	ECTS- Punkte: 8	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 240 davon Kontaktzeit 30 Eigenarbeit 210	Dauer: 4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflicht
Veranstaltungsart	Einzelunterricht				
Inhalt	- selbstständige Interpretation von anspruchsvollen Kammermusikwerken unterschiedlicher Epochen und Besetzungen				
	Orgelbaukunde/Orgelmusikkunde				

Fachsemester: 1–4	ECTS- Punkte: 8	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 240 davon Kontaktzeit 120 Eigenarbeit 120	Dauer: 4 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflicht
Veranstaltungsart	Seminar				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - regional- und epochenspezifischen Besonderheiten des Instruments - Orgelmusikliteratur von der Gotik bis zur Avantgarde 				

Verwendbarkeit: Master Orgel	Modul: Wahlpflicht				
Fachsemester: 1–2	ECTS- Punkte: 6	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 180 davon Kontaktzeit 30–180 Eigenarbeit 0–150	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflichtmodul
Zulassungs- voraussetzungen	keine				
Qualifikationsziele	Die Studentinnen und Studenten verbreitern und/oder vertiefen ihre Kompetenzen in frei wählbaren Veranstaltungen.				
Modulbestandteile	freie Auswahl aus Wahlpflichtangeboten				
Modulprüfung	keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	<p>In jedem gewählten Wahlpflichtangebot ist eine Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Semesters von der Lehrveranstaltungsleitungsleitung festzulegen ist (gemäß § 6 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung).</p> <p>Bei teilnahmepflichtigen Lehrveranstaltungen ist zusätzlich zur regelmäßigen Anwesenheit keine weitere Studienleistung zu erbringen (vgl. §5 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung).</p>				

Modulbestandteile

	Wahlpflicht				
Fachsemester: 1–2	ECTS- Punkte: 6	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 180 davon Kontaktzeit 30–18 Eigenarbeit 0–150	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflicht
Veranstaltungsart	je nach Wahl				
Inhalt	Grundsätzlich sind alle Seminare und Gruppenlehrveranstaltungen im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, die nicht im eigenen Studienverlaufsplan pflichtmäßig zu belegen sind, wählbar.				

Verwendbarkeit: Master Orgel	Modul: Masterarbeit				
Fachsemester: 3–4	ECTS- Punkte: 18	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 540 davon Kontaktzeit Eigenarbeit	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflichtmodul
Zulassungs- voraussetzungen	keine				
Qualifikationsziele	<p>Die Studentinnen und Studenten sind als reife Künstlerpersönlichkeiten in der Lage, ein umfangreiches künstlerisches Projekt selbständig zu konzipieren und in einer öffentlichen Präsentation zu realisieren.</p> <p>Die Repertoireauswahl und Programmgestaltung folgen einem profilierten künstlerischen Konzept, das schriftlich dokumentiert wird.</p> <p>Innovative Vermittlungs- und Konzertformen sind möglich.</p> <p>Die solistische Präsentation mit dem eigenen Hauptfachinstrument auf hohem professionellem Niveau steht im Mittelpunkt des Projektes, das auch kammermusikalische Anteile beinhaltet.</p>				
Modulbestandteile	künstlerisches Projekt				

Modulprüfung	öffentliche Präsentation (Gesamtdauer etwa 75 Minuten, Eigenanteil mit dem Hauptfachinstrument mindestens 45 Minuten)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	bestandene Modulprüfung

Modulbestandteile					
	künstlerisches Projekt				
Fachsemester: 3–4	ECTS-Punkte: 18	Arbeitsaufwand in Stunden: gesamt 180 davon Kontaktzeit Eigenarbeit	Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Pflicht
Veranstaltungsart	Projekt				
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Projektkonzeption - öffentliche Präsentation - Erstellung schriftlichen Begleitmaterials und/ oder schriftlicher Dokumentation 				

5. Inkrafttreten

Diese Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Senats der Hochschule für Musik Nürnberg vom 22. Februar 2021 und der Genehmigung des Präsidenten vom 25. Februar 2021.

Nürnberg, 25. Februar 2021

Prof. Christoph Adt

Präsident

Diese Satzung wurde am 25. Februar 2021 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 25. Februar 2021 durch Aushang in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 25. Februar 2021.

Gültig ab 01. Oktober 2021

Seite **12** von **12**